

Prix Lignum 2024 Wanderausstellung – Information Auf- und Abbau

Die Wanderausstellung Prix Lignum 2024 präsentiert pro Region die nationalen Gewinnerobjekte der Kategorie Holzbauten und der Kategorie Schreinerarbeiten. Abgestimmt auf die jeweilige Region hat jede Region ein individuelles Modul mit Informationen zum Prix Lignum und den Sponsoren sowie zwei Module mit den regionalen Gewinnern der zwei Kategorien.

Platzbedarf: ca. 40-60 m² (je nachdem wie nah die Module beieinanderstehen).

Die Ausstellung eignet sich nur für den Innenbereich auf ebenem Untergrund.



Jede Ausstellung beinhaltet folgende Teile (Bsp. Region Nord):

1 Gestell

1 Bank

5 Module, mit insgesamt:

13 schmale Platten (S) 450 × 2000 mm, doppelseitig randabfallend bedruckt

13 breite Platten (B) 900 × 2000 mm, doppelseitig randabfallend bedruckt



Es sind immer fünf Module, wobei die zwei Module der regionalen Gewinner beider Kategorien je nach Anzahl der Auszeichnungen variieren. Die Bank und das Gestell sind fix zusammengebaut. In das Gestell können die Hochparterre-Hefte und Sponsorenunterlagen gelegt werden.

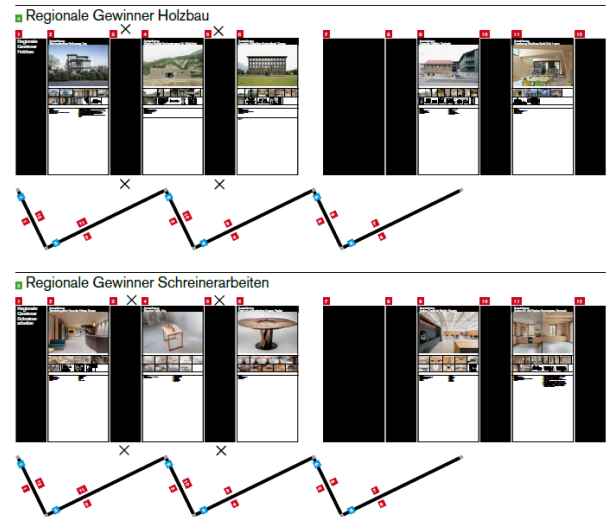
Montage

Die Montage und Demontage erfolgt idealerweise mit zwei Personen und dauert ca. 60 bis 90 Minuten. Das Übersichtspapier, wie die Module zusammengesetzt werden sollen, liegt der Ausstellung bei (A3 Ausdruck).

Beispiel Region Zentrum: regionales Modul Informationen und nationale Module Holzbauten und Schreinerarbeiten – für alle Regionen gleich



Beispiel Region Zentrum: regionale Module Auszeichnungen Holzbauten und Schreinerarbeiten



Die Elemente werden modulweise mittels Verbindungselementen zusammengefügt. Auf eine bedruckte breite Wand folgt immer eine kleine schwarze Zwischenwand im rechten Winkel, diese ist entweder ebenfalls bedruckt oder unbedruckt.

Aufbau: Verbindungselement (Bild 1) auf Boden stellen, erste Tafel reinstecken, dann die zweite Tafel im rechten Winkel anschliessen (Bild 2). Oben mit dem Verbindungselement stabilisieren – auch dieses muss nur in die vorgebohrten Vertiefungen gesteckt werden (Bild 3). Die Verbindungselemente, die auf dem Boden zu liegen kommen, sind mit einem Filz versehen (Bild 4). Damit die Verbindungselemente sich nicht von der Tafel lösen können, sind sie mit einem Klett versehen (Bild 5, rot umrahmt).



1



2



3



4



5



Bitte beachten:

- Ausstellung bitte sorgfältig behandeln. Die Kartonwabenplatten und die Holzrahmen sind anfällig für Schäden.
- Werkzeuge für den Auf- oder Abbau sind nicht notwendig.
- Die Tafeln immer in der Reihenfolge abmontieren und lagern.
- Die Verbindungselemente nach Gebrauch wieder in der Schachtel lagern und schauen, dass sie nicht verloren gehen!
- Für Schäden, die wegen unsorgfältigem Gebrauch entstanden sind, haftet der Veranstalter, nicht Prix Lignum.
- Jede Wand kann grundsätzlich ersetzt werden, die Kosten dafür trägt aber der Veranstalter, nicht Prix Lignum.
- Die Ausstellungstafeln werden nach Abschluss des Prix Lignum 2024 (nach der letzten Ausstellung) wieder nach Buttisholz zur Trinatura GmbH zurücktransportiert. Die Rahmen werden für die Ausstellung 2027 wiederverwendet. Die Organisation der Rücktransporte koordiniert Prix Lignum mit der jeweiligen Region.

Kontakt für Fragen:

Melanie Brunner-Müller
Projektleiterin Prix Lignum

Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz
Centralstrasse 34, 6210 Sursee

info@prixlignum.ch
041 552 33 50